

Stärkere Regulierung des Inverkehrbringens von Nahrungsergänzungsmitteln

Beschluss des digitalen Deutschlandtages am 29. November 2020

Die Junge Union Deutschlands fordert die CDU/CSU-Bundestagsfraktion auf, sich für die strengere Regulierung des Inverkehrbringens von Nahrungsergänzungsmitteln einzusetzen. Das bestehende Anzeigeverfahren soll, wenn möglich europaweit, durch ein Zulassungsverfahren, in dem die Unbedenklichkeit festgestellt wird, ersetzt werden. Für seit langem als unbedenklich bekannte Inhaltsstoffe sollen Standardzulassungen erteilt werden.